

Nro. 65) Andernacher Bürger-Blatt. 13. Jahrgang.

Mittwoch den 15. August 1860.

Drucker und Herausgeber A. Isbert in Andernach.

Bekanntmachungen.

Zur Vorfeier unseres Kirchweih- und Schützen-Festes wird der Unterzeichnete am nächsten Samstag Abend

Garten-Harmonie

halten.

Andernach, am 15. August 1860.

Mayer.

Echter Peru = Guano

vom Lager des landwirthschaftlichen Vereins hier Eyskirchen Nro. 5 sowie Chili-Salpeter, Knochenmehl & Superphosphat zu beziehen durch

Franz Hagen & Sohn

alleinige Lieferanten für den landw. Verein
Cöln im August 1860.

An die Berichtigung der zu 8/12 fälliger Staats- und Gemeindesteuern sowie der sonstigen Gemeindef- und Armen-Gefälle wird hiermit erinnert und bemerkt, daß gegen die Säumigen die Execution angewandt werden wird.

Andernach, den 9. August 1860.

Der Einnahmer,
gez. L ö b r.

Augen = Heil = Anstalt zu Deutz bei Köln.

Sprechstunden in Koblenz jeden Donnerstag zur „Stadt Lüttrich“ von 2–5 Uhr; für die Armen gratis.

Dr. E l v e n i c h,
Bistoriastraße 38.

Frische Schöpfung (Klar-Gallerte) ist wieder angekommen, und in ganzen und halben Flaschen, zu haben bei A. Isbert, Schulplatz Nro. 204.

Echtes Mittel die Wanzen gänzlich zu vertreiben. Bei Wittwe Klein, am Rheinthor, zu haben.

Ein abgeschlossener Lagerplatz in der Nähe des Rheines wird zu mietzen gesucht. Darf wen sagt die Expedition d. Bl.

Gebrauchte Mendiger Platten

Einige hundert Fuß werden zu kaufen gesucht. Die Expedition sagt von wem.

Sichere Hülfe für Augenkranke.

Dieses, mit Fürstlichem Privilegium besicherte Dr. White'schen Augenwasser kann Jedermann empfohlen werden. Es wirkt sicher, kräftig und schnell ohne alle nachtheiligen Folgen. Das Gläschen nebst Gebrauchsanweisung kostet nur 10 Sgr. und ist wieder in frischer Füllung nur allein zu haben bei A. Isbert.

Rheinische Eisenbahn.

Fahrplan von Andernach vom
1. Juni 1860.

Von Bingen nach Köln.

(Personenz.) 6 Uhr 43 Minuten.

8 „ 52 „

11 „ 6 „

12 „ 42 „

3 „ 7 „

6 „ 17 „

Von Köln nach Bingen:

6 Uhr 43 Minuten.

(Personenz.) 8 „ 54 „

10 „ 53 „

1 „ 55 „

4 „ 55 „

7 „ 14 „

9 „ 49 „

Fruchtpreise

der Stadt Andernach vom 14. August 1860.

	Thlr.	Sgr.	Pf.
Weizen	3	17	7
Roggen	2	11	3
Gerste	—	—	—
Hafer	1	7	6

Vermischtes.

Hönningen, im Juli.

Die Pfarrgemeinde der Stadt Linz läßt, unterstützt durch große Summen frommer Spenden, den neben der Pfarrkirche gelegenen Kaiser's, auch St. Donatusberg zu einem Salvarienberge mit einer Kirche auf seiner Spitze herrichten. Schon sind die Sectionen an dem sich hinauf schlängelnden Wege gesetzt und die Kirche fast zum Gewölbelager fertig. Zur Leitung dieser Bauarbeit hat man den Franziskaner-Bruder Paschalis aus dem nahe gelegenen Kloster auf St. Apollinarisberg genommen. Man hat in diesem schlichten Bruder einen Architekten, der in der kirchlichen Architektur trefflich bewandert, mit Ein- und Umsicht diesen Bau von amore betreibt. Es dürfte der schönen Sache wegen zu wünschen sein, daß ihm keine Hindernisse in wichtig liturgischer Hinsicht jemals in den Weg träten.

Das Bürgermeister-Amt hat den aufsteigenden Weg bis zu den Stationen, in ganzer Anlage fertig, mit Rug- und Ziersträuchern und Bäumen bepflanzen lassen — doch vermiffen wir ungern eine größere Anzahl Obstbäume u. d. Es werden sicher die frommen Waller später im Schatten diesen Berg ersteigen. Die Fußfälle, begünstigt durch die Lage des Berges, sind jedesmal etwas vom Wege ab, gleichsam versteckt aufgestellt und mit Grotten und nachgebildetem Felsgestein umgeben, so zwar, daß der fromme Vater auf- und absteigend, gleichsam wie in einer Einsiedelei, seinem Gebete obliegen kann.

Die Anlage eines Salvarienberges oder Kreuzweges bedingt eine ganz spezielle Kenntniß des Gegenstandes. Wir erlauben uns hier einige Winke Sachkennern zur Prüfung vorzutragen.

Obgleich die in den Pyramiden befestigten Bilder ausdrucksvoll geformt sind, so werden selbe doch in kurzer Zeit durch Regen und Frost zerstört und dann einen um so häßlicheren Anblick gewähren und neue Kosten hervorrufen; denn die terra cotta, woraus sie in der Fabrik zu Kalk bei Köln gebrannt sind, hält im Freien, besonders in hoher Berglage nicht aus. Schon hat ein schilddhaltender Engel im letzten Winter durch den Frost gelitten und hat gestickt werden müssen. Unser Vorschlag geht dahin, diese Bilder aus- und die Engel abzunehmen und sie auf der Sayner Hütte in Eisen gießen zu lassen, dann die Formen an eine Kirche zu verkaufen, welche sie in einem geschützten Räume aufstellen kann. Dann möge auch der gresle Schnitzer, der von dem Fabrikanten beim Fußfalle, wo Christus den weinenden Frauen begegnet, gemacht worden, verbessert werden. Auf der Tafel des Engels ließe man

nämlich: „Weinet nicht über mich, sondern über euch und eure Sünden“, die Vulgata aber sagt „und über eure Kinder.“ Es kann nur trauriger Unwissenheit ein solcher Verstoß zugeschrieben werden. Forts. f.

— Seit vollen vierzehn Tagen ist der Rigi so unwirthlich, daß er sich bedeutend leert. Vor einigen Tagen war nur 2 Grad Wärme und Schnee auf dem Rigi und Pilatus und alle umliegenden höheren Berge sind mit Schnee bedeckt. Seit zwanzig Jahren soll der Rigi nicht mehr solch' einen schlechten Sommer gesehen haben. Luzern ist überfüllt mit Fremden, welche auf besseres Wetter für den Rigi und Pilatus warten. Auf genannten Bergen ist man auf sein Zimmer oder richtiger auf den Saal gebannt, welcher geheizt ist.

— Gefärbte Trauben finden sich bereits an verschiedenen Stellen. Der Ackerer Anton Kunkel besitzt welche und an den im Kammererker angepflanzten Stöcken sind ebenfalls Exemplare zu sehen. L. A.

— In Coblenz werden bereits weiße Trauben verkauft.

Elberfeld, 5. August. Heute Abends spielte hier in einem Hause der Königstraße im zweiten Stockwerk am offenen Fenster ein 2jähriges Kind mit einem Hunde, und beide stürzten auf das Pflaster hinab. Während der Hund auf der Stelle todt blieb, wurde das Kind, das auf den Hund gefallen war, gänzlich unverletzt aufgehoben.

— Essen. In unserer Stadt befindet sich gegenwärtig ein russischer Agent, in der Absicht 1000 Bergleute zu engagiren, welche in den Bergwerken des südlichen Rußlands Beschäftigung erhalten werden. Die Bergwerke liegen in der Nähe von Nowa Tschersk, einer Stadt von 10,000 Einwohnern in der Nähe des Asowschen Meeres und der Stadt Asow.

— In der Gemeinde Brüg bei Moskau ward kürzlich ein Brautpaar, das getrennt an verschiedenen Orten 43 Jahre lang im Brautstande gelebt hatte, kopulirt. Der Bräutigam zählt 72, die Braut 61 Jahre.

(Recensent.) In Deutschland besonders zu Hause. Macht sich viel mit Kunst und Literatur zu schaffen, da er selbst in beiden nichts schafft, und glückt dem Eunuchen darin, daß er über die Schönheiten Anderer am besten wachen kann, weil er selbst nichts zu produziren vermag. Gebraucht als Kunstrichter eher das Schwert als die Waage, und läßt sehr oft mit seiner Meinung auch den Künstler fallen.